



Cimbern Rallye

27. April 2019



ADAC Cimbern Rallye (27.04.2019) – PM02

Neuer Teilnehmer-Rekord bei der ADAC Cimbern Rallye

Mit 107 Nennungen aus Dänemark und Deutschland hat die ADAC Cimbern Rallye (27.04.2019) eine neue Bestmarke erreicht, den positiven Trend der letzten Jahre fortgeführt und erstmals seit 1990 wieder mehr als 100 Teilnehmer. „Als Veranstalter freut uns das natürlich sehr, wir sind begeistert“, strahlt Rainer Haulsen (Schleswig) der als Rallye-Leiter an der Spitze des Organisationsteams der Motorsportfreunde (MSF) Idstedt steht. „Dieses Ergebnis ist eine großartige Bestätigung für unsere Arbeit. Wie immer werden wir alles daran setzen, den Teilnehmern ein spannendes Rallye-Fest in Angeln zu bieten.“ Schon traditionell erhält die nördlichste Rallye Deutschlands die Top-Prädikate der dänischen Nachbarn. Neben der Autoplus Dansk Super Rallye, ihrer Landesmeisterschaft, zählt die Cimbern auch zur Minirally-Syd und der ADAC Schleswig-Holstein Rallye-Meisterschaft. Dreh- und Angelpunkt mit Start, Ziel und dem Servicepark ist in Mittelangeln/Satrup. Die anspruchsvollen Asphalt-Wertungsprüfungen werden in der Region Angeln ausgetragen, besonders spannend und spektakulär wird es für die Fans beim Finale, dem Zuschauerrundkurs ‚Team Spezial‘ mitten in Süderbrarup.

Das Teilnehmerfeld reicht von engagierten Privatiers bis hin zu den Top-Piloten der Rallye-Zunft. An der Spitze tummeln sich zudem drei Akteure, die die Rallye in Angeln bereits mindestens einmal gewinnen konnten. Der Däne Ib Kragh kommt mit seiner Co-Pilotin Ditte Brink Kammergaard im Škoda Fabia R5 als amtierender Landesmeister zum Auftaktlauf der Saison 2019. Der Routinier ging hier schon 1995 als Sieger vom Platz, im vergangenen Jahr belegte er den dritten Rang. Ebenfalls einen Fabia R5 pilotiert Kristian Poulsen, der dänische Motorsport-Allrounder war bereits 2006 in Angeln erfolgreich. Damals wie heute sitzt Ole Frederiksen an seiner Seite. „Ich habe sehr gute Erinnerungen an diese großartige Rallye, die ja fast meine Heim-Rallye ist“, sagt Poulsen, der nach längerer Pause wieder die komplette Dänische Meisterschaft plant. „Natürlich will ich gewinnen, aber nach einer längeren Rallye-Pause muss ich erst mal sehen, wo wir uns jetzt einreihen.“ Unter den beiden weiteren R5-Piloten im Feld ist auch Roland Poulsen, der Bruder von Kristian. Sie komplettieren die Spitze des qualitativ hochwertigen Teilnehmerfeldes, doch auch dahinter lauern Teilnehmer, die gerne in die Reihen der R5-Teams einbrechen möchten. Gleich dreimal in Serie von 1985 bis 1987 gewann Rolf Petersen (Westerrönfeld) die Wikinger Rallye, die Vorgängerin der Cimbern. Heute geht der Blick des ‚Altmeisters‘ nicht mehr ganz so weit nach vorne in der Ergebnisliste. „Zusammen mit meinem Co-Piloten Jürgen Krabbenhöft (Neuberend) und unserem Mitsubishi Lancer sind wir schon weit über 150 Jahre alt“, schmunzelt Petersen. „In die Nähe der Top-Ten zu kommen wäre schon ein sehr schönes Resultat.“ Zu den Lokalmatadoren zählen auch Hauke Kiso / Torsten Johnne (Schleswig / Flintbek) in ihrem Volvo C30. Die Cimbern-Rallye gab es 1983 und 1984, und ging dann in die Wikinger-Rallye über. Seit 2016 läuft sie nun wieder als Cimbern-Rallye. Routinier Johnne ist der einzige, der an allen Cimbern-Rallyes teilgenommen hat.

ADAC Cimbern Rallye – Tel. 04621/953302 – Fax 04621/953301 - media@cimbern-rallye.de



Cimbern Rallye

27. April 2019



An der Spitze der deutschen Teams kämpfen vor allem Martin Schütte / Kerstin David (Klein Nordende / Tangstedt) im Mitsubishi Lancer und die beiden Porsche-Teams Andreas Dahms / Inka Lerch (Spreng / Eickeloh) und Kai-Dieter Kölle / Theresa Bockwolth (Grube / Süssau) um vordere Platzierungen. Dahms / Lerch waren im vergangenen Jahr das schnellste Team aus Deutschland. Obwohl sein Sportgerät nur ein kleiner Citroën C2R2 ist, dürfte Christian Riedemann (Oldenburg) in der Ergebnisliste deutlich vor wesentlich leistungsstärkeren Boliden zu finden sein. Der Deutsche Vize-Meister von 2012 und 2016 bringt zudem Erfahrungen aus der Junior-Weltmeisterschaft mit. Die Fans sollten Riedemann fest im Blick haben.

Gleiche Chancen für alle

Keiner der Teilnehmer aus dem letzten Jahr hat einen Vorteil gegenüber denen, die erstmals rund um Mittelangeln/Satrup antreten. Alle Wertungsprüfungen sind neu. Möglich macht dies die Landschaft in Angeln, dem hügeligen Land. „Dort kann man fast jede Straße als Wertungsprüfung nutzen, alle sind für die Teams sehr anspruchsvoll“, sagt Bernd Becker (Klappholz), Vorsitzender der MSF Idstedt und als Leiter der Streckensicherung für die Sicherheit der Teilnehmer und der Fans verantwortlich. „Durch unsere guten Kontakte zu den Anliegern und den Gemeinden können wir diese einzigartige Vielfalt von verschiedenen Prüfungen anbieten.“ Die immer wieder wechselnden Prüfungen ist eine der Besonderheiten der Cimbern Rallye. Kaum ein anderer Veranstalter hat die Möglichkeit, solch eine Vielfalt von höchst anspruchsvollen Prüfungen anzubieten.

Der Ablauf in Kürze – Showdown in Süderbrarup

Nach der Besichtigung der Wertungsprüfungen ab dem frühen Samstagmorgen (27. April 19) startet die ‚Cimbern‘ ab 12.00 Uhr auf dem Gelände der Firma Vollertsen, mitten in Mittelangeln/Satrup. Nach drei Prüfungen kehren die Teams ab 14.01 Uhr dorthin zurück. In der Servicepause haben die Fans die Gelegenheit ganz nah an die Teams und deren Sportgeräte heranzukommen. Sie können dabei auch zusehen, wie die eine oder andere erforderliche Reparatur erfolgt. Nach zwei weiteren Prüfungen kehren die Teams ab 16.00 Uhr erneut in den Servicepark nach Satrup zurück. Die letzte Schleife beinhaltet das absolute Highlight für die Zuschauer. Ab 17.30 Uhr kämpfen die Teams beim großen Finale auf dem Zuschauerrundkurs ‚Team Spezial‘ mitten in Süderbrarup um den Sieg. Treffpunkt der Fans ist der Zuschauerpunkt auf dem Gelände der namensgebenden Team AG. Gleich viermal sieht man hier die Rallye-Boliden beim Kampf um jede Sekunde, begleitet von einer fachkundigen Moderation. Als besonders Bonbon werden hier die drei schnellsten Teams der Cimbern 2019 geehrt. Das Programmheft mit allen Informationen, den Zeitplänen, den Übersichtsplänen der Wertungsprüfungen und den Zeitplänen ist ab sofort an vielen TEAM-Tankstellen in der Region erhältlich. Auf der Website des Veranstalters (www.cimbern-Rallye.de) stehen ebenfalls viele zusätzliche Informationen.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.cimbern-rallye.de

Werde unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CimbernRallye

ADAC Cimbern Rallye – Tel. 04621/953302 – Fax 04621/953301 - media@cimbern-rallye.de